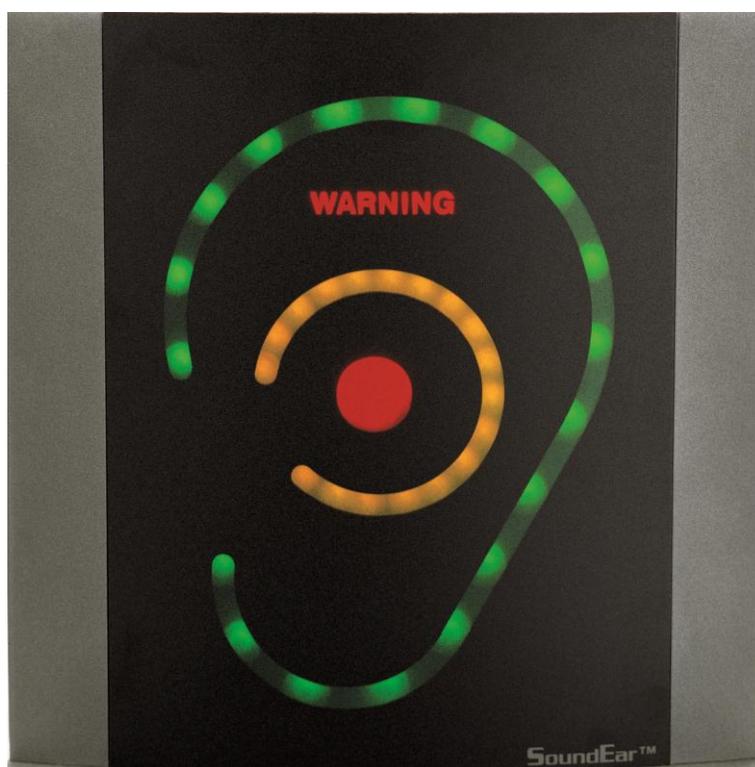
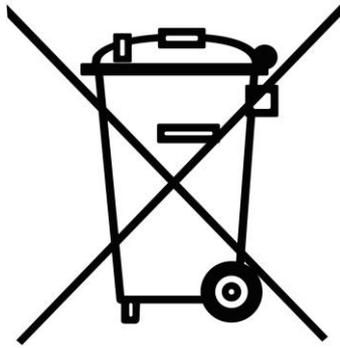


SoundEar[®]

Bedienungsanleitung

SoundEar[®]





Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen

SoundEar II[®]

vielen Dank, daß Sie sich für eines unserer Produkte aus der SoundEar[®]-Reihe und damit für eine gesündere Geräuschumgebung entschieden haben. Vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Gerätes SoundEar[®] sollten Sie sich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung bekannt machen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, damit die Informationen stets zur Hand sind.

Falls Sie Fragen oder Kommentare haben, können Sie uns gerne per E-Mail kontaktieren: info@airflow.de

Inhalt

1. Inbetriebnahme	4
2. Installation von SoundEar®.....	4
2.1. So benutzen Sie SoundEar® richtig	5
3. Hinweise zu Lärmgrenzwerten	5
4. Wahl von Lärmgrenzwerte.....	6
4.1. Wenn das rote Ohr Alarm anzeigt	6

1. Inbetriebnahme



SoundEar® ist ein flexibler Lautstärkeindikator, der ein sichtbares optisches Warnsignal aufleuchten lässt, also optisch "Alarm schlägt", wenn ein bestimmter, im voraus einzustellender Geräuschpegel in einem Raum überschritten ist.



Einstellen der gewünschten Geräuschpegelgrenze SoundEar® können Sie selbst so einstellen, dass Ihr Gerät Ihnen bei dem von Ihnen gewünschten Lärmgrenzwert Alarm anzeigt, d.h. die rote Lampe aufleuchtet und der Schriftzug ACHTUNG zu lesen ist. Zur Festlegung der gewünschten Geräuschpegelgrenze Ihres SoundEar® benutzen Sie bitte den Abstimmungsregler (=roter Drehknopf) auf Seite 5.

Sie können 16 verschiedene Einstellungen wählen von 40 bis 115 Dezibel.

2. Installation von SoundEar®

SoundEar® soll an einer Wand befestigt werden, um korrekte Messungen zu ermöglichen. Am besten an einem Platz, wo jeder im Raum das Gerät leicht erkennen kann.

1. Kontrollieren Sie vor dem Anbringen an der Wand, dass sich eine Steckdose in erreichbarer Nähe befindet.
2. Dübeln Sie in einer Höhe von etwa 150-200 cm (vom Boden aus gemessen) einen Dübel (Durchmesser 8-9 mm) in die Wand.
3. Setzen Sie das Gerät auf (Montierungsloch auf der Rückseite des Gerätes in die Schraube setzen).
4. Kontrollieren Sie, dass das Gerät fest und sicher an der Wand sitzt und nicht herunterfallen kann.

Anschließen:

Stecken Sie den Stecker des Transformators in die kleine Buchse auf der Unterseite des Gerätes und stecken Sie den Transformator in eine gewöhnliche Steckdose (230 V). Das grüne Licht leuchtet auf, d.h. Ihr Lautstärkeindikator ist jetzt angeschlossen und einsatzbereit.

2.1. So benutzen Sie SoundEar® richtig



Grünes Ohr

Das Gerät ist eingeschaltet und der Lärmpegel ist akzeptabel



Gelbes Ohr

Der Lärm ist nahe an der Grenze, versuchen Sie möglichst den Lärmpegel zu senken



Rotes Ohr

Der Lärm überschreitet den Grenzwert. Versuchen Sie den Lärmpegel zu reduzieren oder schützen Sie Ihre Ohren

3. Hinweise zu Lärmgrenzwerten

Umgebungsgeräusche, die uns stören, bezeichnen wir als Lärm. Ob Geräusche als Lärm empfunden werden, ist von Person zu Person sehr unterschiedlich und hängt davon ab, wo der individuelle Geräuschpegel eines Menschen liegt. Es gibt keinen festen Wert für die Schwelle der Lärmempfindung. Dennoch können Sie in dem untenstehenden Schema die empfohlenen Lärmgrenzen in unterschiedlichen Geräuschumgebungen ablesen und feststellen, ob Ihr Lautstärkeindikator Sie rechtzeitig warnen kann, wenn die Grenze überschritten ist.

Schallumgebung	Lärmgrenzwert in dB	SoundEar II®
Examen Kein störender Lärm Hohe Konzentration	35-45	✓
Unterricht, Büro oder Kundenverkehr Müheloses Gespräch und Konzentration	45-55	✓
Industrie ohne laute Maschinen Lager-, Montage- und Laborarbeiten	60-70	✓
Kindertagesstätten Industrie mit lauten Maschinen	75-85	✓
Konzerte usw., Übungsräume, Musikschulen (kurzzeitiger Aufenthalt)	92-105	✓

4. Wahl von Lärmgrenzwerte

Schallumgebung	Lärmgrenzwert in dB	SoundEar II [®]
Examen Kein störender Lärm Hohe Konzentration	35-45	✓
Unterricht, Büro oder Kundenverkehr Müheloses Gespräch und Konzentration	45-55	✓
Industrie ohne laute Maschinen Lager-, Montage- und Laborarbeiten	60-70	✓
Kindertagesstätten Industrie mit lauten Maschinen	75-85	✓
Konzerte usw., Übungsräume, Musikschulen (kurzzeitiger Aufenthalt)	92-105	✓

4.1. Wenn das rote Ohr Alarm anzeigt

- **so bekämpfen Sie den Lärm**

Lösen Sie Ihre Lärmprobleme ein für alle Male: Mit SoundEar[®] können Sie feststellen, wo und wann es in Ihrer Umgebung zu laut ist. Bedenken Sie aber, dass der Lärm nach einer Weile wieder auftauchen kann. Deshalb sollten Sie den Lärmpegel immer mit SoundEar[®] überwachen.

Um SoundEar[®] bestmöglichst ausnutzen zu können, sollten alle Benutzer eines Raumes mit den Warnsignalen vertraut sein. Wenn das rote Ohr Alarm anzeigt, muß der Lärm sofort gedämpft oder abgestellt werden.

Einige gute Ratschläge zur Lärmbekämpfung, die beim Aufleuchten des roten Ohres nützlich sein können:

1. Verteilen Sie lärmende und ruhige Aktivitäten auf verschiedene Räume.
2. Benutzen Sie schalldämpfende Einrichtungsgegenstände wie z.B. Polstermöbel, Teppichböden und Gardinen. Raumteiler und Anschlagtafeln können auch dazu beitragen, das Lärmniveau zu dämpfen.
3. Machen Sie Ihre Möbel geräuscharm, kleben Sie z.B. Filzscheiben unter die Stuhlbeine und benutzen Sie dicke (Wachs)Tischdecken für die Tische.
4. Kaufen Sie möglichst geräuscharme Maschinen und achten Sie auf deren einwandfreien Zustand.
5. Machen Sie das Radio oder den Fernseher aus, wenn keiner zuhört oder zusieht. Stellen Sie leiser!
6. Schließen Sie Fenster und Türen, wenn es draußen zu laut ist. Benutzen Sie spezielle Gummileisten zur Schallabdichtung von Türen und Fenstern.

7. Durchbrechen Sie die "Lärmspirale": Man spricht immer lauter oder dreht das Radio immer mehr auf, um den Lärm im Raum übertönen zu können. Entfernen oder dämpfen Sie stattdessen die Lärmquellen.
8. Kontrollieren Sie, ob die Lüftungsanlage geräuscharm arbeitet – entspricht sie den Anforderungen?
9. Halten Sie sich nicht unnötig lange in einem Raum mit lärmenden Maschinen wie Kopierer, Waschmaschine oder Wäschetrockner auf. Schließen Sie die Tür!
10. Tragen Sie auf harten Böden Schuhe mit weichen Sohlen.

Denken Sie daran: Keiner sollte während eines Arbeitstages einem ständigen Lärmniveau von über 85 Dezibel ausgesetzt sein.

Spezielle Informationen für Kindergärten

1. Beziehen Sie die Kinder in die Lärmbekämpfung mit ein.
2. Verteilen Sie die Kinder auf kleinere Gruppen.
3. Gehen Sie so oft wie möglich mit den Kindern ins Freie.
4. Kaufen Sie geräuscharmes Spielzeug.
5. Bauklötze und Puzzlespiele sollten nur auf weichen Unterlagen ausgeschüttet werden.

Spezielle Informationen für Übungsräume und Spielstätten

1. Benutzen Sie Ohrstöpsel. Es gibt heutzutage Modelle, die den Musikgenuß nicht schmälern.
2. Vermeiden Sie einen längeren Aufenthalt in einem Raum mit hohem Geräuschpegel. Der Aufenthalt in einem Raum mit 100 dB sollte auf höchstens 15 Minuten pro Tag begrenzt sein.
3. Zeitweilig auftretende Hörschäden nach Live-Musik (wie z.B. Summtöne, Rauschen, Herabsetzung der Hörfähigkeit) weisen darauf hin, daß der Lärmpegel zu hoch war. In Wiederholungsfällen können diese Schäden zu Dauerschäden führen.

Airflow Lufttechnik GmbH
Kleine Heeg 21 ☎ 53359 Rheinbach
Telefon: 02226/9205-0 ☎ Fax: 02226/9205-11
info@airflow.de ☎ www.airflow.de

Version April 2014 – Änderungen vorbehalten

